



Nachrichten

[Solidarität: Weidelbacher helfen Rudolf Weitzel](#)

[Orgelsommer: Gotthard Gerber spielt in Dillenburg](#)

[Workshop: „Mein Herz ist voll Freude“ in Herborn](#)

[Tipp: Kartoffelbratfest in Haiger-Allendorf](#)

[Medien-Tipp: Video der Hessenschau aus Ulmbachtal](#)

[Seminar: Publisher für Einsteiger](#)

[Service: „Fundraising“ kompakt in einem Ordner](#)

[Dicke Bitte: Plakatierer für Kirchennacht gesucht](#)

[Taizé: Ein Wochenende in Herborn-Burg](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

„Grüner Hahn“ zeigt Schwachstellen auf

So können Gemeinden zum Umweltschutz beitragen

Feuersbrunst in Portugal, Sintflutartige Wassermassen in Bayern - die Bilder der vergangenen Tage sind Folgen einer einsetzenden Klima-Veränderung. Wissenschaftler befürchten in den kommenden Jahren eine Verdreifachung der heftigen Wetterumschwünge. Langfristig helfen nur der vorsichtiger Umgang mit Energie und Umwelt. Kirchliche Einrichtungen, die eine Vorbildfunktion übernehmen möchten, können sich am Umweltmanagement "Grüner Hahn" beteiligen. Die EKHN hat ein eigenes Umwelt-Audit-System entwickelt, das kirchlichen Verhältnissen angepasst ist. Es trägt den Namen "Der Grüne Hahn". Zu dem Programm gehört eine Umweltprüfung, die alle gegenwärtigen Umweltauswirkungen der Einrichtung oder Gemeinde bilanziert. Dann werden konkrete Maßnahmen vereinbart.

Mit Hilfe von Checklisten werden Heizung, Wassernutzung und -einsparung, Isolierung der Gebäude, Beschaffung von ökologischen Materialien, Entsorgung und Recycling von Abfällen sowie die Außenanlagen überprüft. Für diese Überprüfung hat die Gemeinde rund ein Jahr Zeit. In einem zweiten Schritt werden auf dieser Basis dann konkrete Ziele und Maßnahmen definiert und die Verantwortlichen benannt, die diese umsetzen sollen. Die erste Gemeinde, die sich am "Grünen Hahn" beteiligt, ist übrigens die Martinusgemeinde in Schwanheim. Weitere Gemeinden dürfen folgen. Der Umwelt und den nachfolgenden Generationen zu liebe.

Im Internet gibt es dazu ein Info-Faltblatt, das als pdf-Datei herunter geladen werden kann. Zudem wird „Das Grüne Buch“ - ein Umwelt-Leitfaden für Kirchengemeinden“ ebenfalls als Download angeboten.

Der Fachbereich Umwelt des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung informiert gerne ausführlich über das Umweltmanagement "Grüner Hahn".

Mehr Informationen zum Kirchlichen Umweltmanagement bei Reinhard Franke, Elisabethenstr. 51, 64283 Darmstadt, Telefon 06151/367004, Fax: 06151/367003, Mail: Reinhard.Franke.zgv@ekhn-net.de

Mehr Tipps zum Thema gibt es im Internet unter dem Menüpunkt Umwelt:

<http://www.zgv.info/download/index.htm>

[Solidarität: Lebensspender gesucht - Weidelbach bittet um Mithilfe](#)

Haiger-Weidelbach - Für Rudolf Weitzel setzt sich das ganze Dorf ein. Der 44-jährige Familienvater ist schwer an Leukämie erkrankt. Da verschiedene Chemotherapien nicht geholfen haben, ist eine Stammzellen-Transplantation nun die letzte Hoffnung. Nur: Es muss sehr bald ein geeigneter Knochenmarkspender gefunden werden. Die Kirchengemeinde, die Vereingemeinschaft und die Mitarbeitenden des evangelischen Kindergartens wollen der Familie helfen. Noch in diesem Monat soll eine Typisierungsaktion starten. Gemeinsam mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gehen die Weidelbacher offensiv in die Öffentlichkeit und bitten um Geldspenden sowie die Bereitschaft, sich an der Typisierungsaktion zu beteiligen.

Die Typisierung der freiwilligen Knochenmarkspender findet am **Samstag, 27. August**, im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach von 11 bis 17 Uhr statt.

Spendenkonto: DKMS, „Für Rudolf Weitzel“, KontoNr. 129130, Bezirkssparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45. [Nach oben](#)

[Orgelsommer: Gotthard Gerber spielt in Dillenburg](#)

Dillenburg - Die Organistin Gotthard Gerber aus Iserlohn gestaltet am Sonntag, 28. August, 17 Uhr, das 9. Orgelkonzert in der Reihe „Orgelsommer“ in der Dillenburger Stadtkirche. Er spielt auf der Oberlinger Orgel Werke von Johann Sebastian Bach Helmut Wacha und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Im Anschluss an das 30-minütige Orgelkonzert besteht die Möglichkeit einer Kirchenführung durch das 500 Jahre alte Gotteshaus. Der Eintritt zu den Konzerten in der Reihe „Orgelsommer“ und zur Kirchenführung ist kostenlos. [Nach oben](#)

[Workshop: „Mein Herz ist voll Freude“ Kirchenmusik in der Gemeinde](#)

Herborn - Einen Workshop mit fünf Programmthemen bietet die Abteilung Kirchenmusik im Zentrum Verkündigung der EKHN am Samstag, 24. September, in der Stadtkirche Herborn an. Der Workshop richtet sich vor allem an ehrenamtliche Kirchenmusiker, Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser. Es beginnt um 11 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Angeboten werden Workshops zu folgenden Themen: 1) Singen in der Gemeinde, 2) Singen mit Kindern, 3) Orgelspiel, 4) Chorleitung und 5) Posaunenchorleitung. Für die Verpflegung (Mittagsimbiss) zahlen die Teilnehmenden 6 Euro.

Kontakt: Abteilung Kirchenmusik, Zentrum Verkündigung der EKHN, Miquelallee 7, 60487 Frankfurt am Main, Telefon 069/24 77 19-0, Fax: 069/24 77 19-40, Mail: info@kirchenmusik-ekhn.de [Nach oben](#)

[Tipp: Kartoffelbratfest in Haiger-Allendorf](#)

Haiger-Allendorf - Zu dem traditionellen Kartoffelbratfest lädt die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf am Samstag, 27. August, ein. Das Fest beginnt um 11.30 Uhr an der Vogelschutzhütte im Vereinshausweg. Geboten werden ab 12 Uhr kulinarische Köstlichkeiten rund um die braune Knolle. Für die Kinder bietet um 13.30 Uhr Gemeindepädagogin Anke Bedenbender ebenfalls Spiele zur Kartoffel an. Für musikalische Darbietungen sorgen der MGV Eintracht Allendorf und der Posaunenchor. Wie gut Kartoffelkuchen schmeckt, davon können sich die Besucher ab 14 Uhr überzeugen. Der Erlös des Kartoffelbratfestes ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde bestimmt. [Nach oben](#)

[Medien-Tipp: Der Gottesdienst an der Ulmbachtalsperre im HR](#)

Beilstein -Auf der Kirchenwiese an der Ulmbachtalsperre feierte die Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth einen Gottesdienst, über den die Hessenschau berichtete. Wer den Fernsehbeitrag noch mal oder erstmals sehen möchte, kann das Video im Internet aufrufen. Zudem berichtet HR 4 in einem Hörfunkbeitrag am Sonntag, 28. August, 12.45 Uhr, über die Aktion, die die Evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth gemeinsam mit der Campingmission OAC (Open Air Campaigners) durchgeführt hat.

Web-Link: http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/index.jsp?rubrik=5300&key=standard_document_9051832

Seminar: Publisher für Einsteiger (Grundlagen-Seminar)

Herborn/Dillenburg - Das Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Dillenburg-Herborn bietet in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Biedenkopf-Gladenbach ein Seminar für Publisher an. In dem Tagesseminar am **Samstag, 5. November, 9 bis 16 Uhr**, werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Gestaltungsprogramms für Gemeindebrief und andere Publikationen vermittelt: Wie lege ich die Seiten an, was muss ich dabei beachten und wie werden Texte und Bilder eingefügt? Das Seminar richtet sich an Interessierte, die Publisher kennen lernen wollen. Zudem wird ein Workshop „Wie schreibe ich Pressemitteilungen?“ angeboten. Das Grundlagenseminar findet im Tagungshaus des Dekanats Gladenbach in Holzhausen (Dautphetal) statt. Die Leitung für das Publisher-Seminar hat Roland Hartmann. Teilnehmende zahlen für das Seminar und die Verpflegung 25 Euro. Weitere Informationen dazu gibt Öffentlichkeitsreferent Holger-JörnBecker, Telefon 02771/2677814.

Anmeldungen nimmt bis 28. Oktober, die Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Sophie Debus, entgegen: Telefon: 06462/9157812, Fax: 06262 915406

Mail: info-dekanate-bieglad@web.de

[Nach oben](#)

Service: „Fundraising“ kompakt in einem Ordner

Der Ordner ist futuristisch gestaltet und bietet übersichtlich für Gemeinden und kirchliche Einrichtungen Wissen rund um das Spendensammeln an. „Fundraising in Kirche und Diakonie“ ist so konzipiert, dass er einen praktischen Nutzen für die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden hat. Die Beiträge vermitteln Zusammenhänge, Methoden und praktische Hinweise für das Fundraising in Kirchengemeinden, sowie kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Außerdem wird eine Systematik mitgeliefert, die es den Aktiven erleichtern soll, Ihre Fundraising-Ideen, Handouts von Seminaren, Tagungsunterlagen, Workshop-Ergebnisse und vieles mehr sinnvoll zuzuordnen. Ein Muster-Ordner hält das Öffentlichkeitsreferat zur Einsicht bereit. Wer interessiert ist, bestellt es bei der Kirchenverwaltung in Darmstadt. Weitere Informationen dazu finden sich im EKHN-Intranet. Dort gibt es auch ein Fax-Bestellformular zum Herunterladen, das sich am Rechner ausfüllen lässt. Der Ordner kostet 25 Euro, die kommenden Text-Nachlieferungen müssen separat bestellt werden.

Bestelladresse: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Kirchenverwaltung, Finanzen, Herr Rüdiger Bieber, Frau Angelika Vasold, Paulusplatz 1, 64276 Darmstadt, Telefon: 06151 / 405 213 oder 06151 / 405 221; Mail: ruediger.bieber@ekhn-kv.de sowie angelika.vasold@ekhn-kv.de

[Nach oben](#)

Dicke Bitte: Plakatierer für die Nacht der offenen Kirchen gesucht

Dillenburg/Herborn - Mit nunmehr zwanzig Veranstaltungsorten und vielen Programmhöhepunkten bietet die erste „Nacht der offenen Kirchen“ am Samstag, 10. September, allen Altersgruppen ein ansehnliches Angebot. Ob Luther-Film (Haiger-Allendorf) oder Duftorgel (Siegbach), Geistliche Musik (Ballersbach) oder eine Dachspeicherbesichtigung (Beilstein), ob Theater (Wissenbach) oder eine Bilder-Ausstellung (Eiershausen) - die aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungsorte, Zeiten und Programmangebote steht nun im Internet. Unter www.dill-kirchen-nacht.de finden Sie zudem auch eine Karte mit drei Tourenvorschlägen, wie Sie möglichst viele Gemeinden in den evangelischen Dekanaten Dillenburg und Herborn besuchen können. Doch die beste Aktion nutzt nichts, wenn Menschen nicht darauf aufmerksam gemacht werden.

Für Gemeinden und Einrichtungen sind zur Aktion Plakate im Format DIN-A3 erhältlich sowie Handzettel mit einer Kartenskizze aller Veranstaltungsorte auf der Rückseite. Sie können kostenlos beim Öffentlichkeitsreferat für die beiden Dekanate Dillenburg und Herborn im Evangelischen Dekanatsbüro in Dillenburg, Friedrichstraße 2, abgeholt werden. Zudem freuen sich die Initiatoren über freiwillige Helfer, die die Plakate in die Dörfer und Städte, in die Geschäfte und Kirchen sowie Einrichtungen tragen. Die Plakate sollen natürlich auch in den Orten und Gemeinden zu sehen sein, die dieses Mal nicht an der Aktion teilnehmen. Bitte unterstützen Sie die Werbung und sorgen Sie mit dafür, dass Menschen von der „Nacht der offenen Kirchen“ erfahren. Konkret gesucht werden zudem Gruppen oder Einzelpersonen, die Plakate auf Pappen kleben und als Weg- weiser in den Orten aufhängen. Bitte melden Sie sich im Büro des Öffentlichkeitsreferats (Adresse am Ende des Newsletters).

[Nach oben](#)

Taizé erleben: Nacht der Lichter in Burg

Ein Wochenende wie in Taizé findet vom 23. bis 25. September im evangelischen Gemeindehaus der Kirchengemeinde Ambachtal in Burg statt. Das Wochenende schließt mit der „Nacht der Lichter“ am Sonntag, 25. September, 19.00 Uhr. Taizé ist ein kleines Dorf in Burgund, in dem Frère Roger eine klösterliche Gemeinschaft gründete, deren Gesänge auf der ganzen Welt bekannt sind. Tausende von Menschen aus aller Welt treffen sich jährlich in Taizé, um gemeinsam zu beten und für Frieden und Versöhnung zu arbeiten. An diesem Wochenende werden wie in Taizé täglich drei gemeinsame Gebete in der Kirche sowie Bibelarbeiten und verschiedene Workshops im Gemeindehaus angeboten.

Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene, die schon in Taizé waren oder sich unter „Taizé“ nicht so viel vorstellen können. Taizé-Freunde und Neugierige sind an diesem Wochenende eingeladen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und neue Leute kennen zu lernen. Teilnehmende, die übernachten möchten, werden im Gemeindehaus untergebracht. Es besteht für diejenigen, die es möchten, aber auch die Möglichkeit zu zelten. Für jeden Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag von 12 Euro erhoben, der bei Ankunft eingesammelt wird. Zur Nacht der Lichter am Sonntag, 25. September, 19.00 Uhr, sind alle eingeladen. Auch die, die nicht am Wochenende teilnehmen.

Informationen bei: Licht aus Taizé, Mario Passauer, Bornwiesenstr.9, 35745 Herborn / Amdorf,
Telefon: 02772/ 924128, Mail: elkeumario@aol.com [Nach oben](#)



Nicht vergessen:

Am Samstag, 10. September, ab 17 Uhr,
an 20 (!) Veranstaltungsorten im alten Dill-Kreis.
Mehr Infos unter www.dill-kirchen-nacht.de

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die
Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn |
Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de |

Internet: www.ev-dill.de | www.dill-kirchen-nacht.de
